EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

WWW.KIRCHGEMEINDE-WIRA.CH

DEZEMBER 2017/JANUAR 2018

AN(GE)DACHT

Liebe Schwestern und Brüder,

nun geht der Novemberblues zu Ende. Das Wort „Blues" leitet sich ja vom Englischen „I've got the blues" ab, was soviel heisst wie „Ich bin traurig". Tatsächlich macht der November vielen Menschen zu schaffen. Die Bäume, die kurz vorher noch bunte Blätter trugen, sind nun kahl. Eisiger Wind weht durch die Gassen und der Nebel legt sich wieder verstärkt auf abgeerntete Felder und Wiesen. Das schlägt manchem aufs Gemüt. Kein Wunder, dass auch die letzten Sonntage des Kirchenjahrs im November sind.

Doch nach dem Toten- oder Ewigkeitssonntag wird eine andere Melodie angestimmt. Der Blues weicht hoffnungsvolleren Tönen. Draussen ist es zwar noch immer dunkel und trüb, aber immer mehr Lichter erhellen die Dunkelheit im Advent und in der Weihnachtszeit.

Diese Lichter erinnern daran: Es ist einmal das Licht in die Welt gekommen, das alles verändert hat. Niemand soll nach Gottes Willen in der Finsternis und im Schatten des Todes sitzen. Seit Christi Geburt ist Hoffnung in der Welt, die sich wie ein Licht ausbreiten soll.

Es ist eigentlich eine wunderschöne Aufgabe, eine Hoffnungsbotschaft auszubreiten. Nur trauen wir ihr anscheinend selbst nicht allzu viel zu. Damit sind wir allerdings nicht allein. Auch der alte Zacharias, von dem der (lange) Monatsspruch stammt, hatte seine Mühe. Er konnte dem Engel einfach nicht glauben, dass er mit seiner Frau Elisabeth einen Sohn bekommen wird, der Wegbereiter von Gottes Retter sein soll.

Die Folge: Novemberblues. Der Engel verdonnert Zacharias zum Schweigen und Nachdenken. Was er auch tut.

Dann, als sein Sohn (Johannes der Täufer) zur Welt kommt, öffnen sich seine Lippen. Heraus kommt ein Loblied, das von Gottes Barmherzigkeit und Licht nur so jubelt. Wunderbar!

Vielleicht muss manches Lob durch die Tiefe gehen, um wirklich Gewicht zu bekommen. Es gibt ja zu viele Finsternisse und Todesschatten auf unserer Erde. Das Licht aus der Höhe kam zu Besuch, als Bestätigung alter Verheissungen und als neue Verheissungsgeschichte. Bis wirklich alles Dunkel vom Licht erhellt ist, wäre es darum ein guter Anfang, wenn wir voll Vertrauen unsere Füsse auf den Weg des Friedens richten liessen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht

Ihr Pfarrer

Der Wigoltinger Jugendtreff braucht DICH!
In der letzten Umfrage haben sich viele Eltern dafür ausgesprochen, dass es in Wigoltingen einen Treffpunkt für Jugendliche geben sollte. Wir möchten gern zum Jahresende/neuen Jahr einen Jugendtreffpunkt für Jugendliche ab der Sekundarschule starten.

Wir haben:

- Einen Jugendraum im Kirchgemeindehaus mit Billardtisch, Tischfussball und vielen anderen Möglichkeiten
- Geld von der Kirche und der Gemeinde um einen Jugendtreff aufzubauen
- Viele Jugendliche, die sich am Abend treffen und ein paar gemeinsame Stunden mit Kollegen verbringen wollen

Wir brauchen:

- **Erwachsene die am Freitagabend als Ansprechpartner den Jugendtreff betreuen möchten.**

Um den zeitlichen Aufwand für den Einzelnen vertretbar zu halten, können wir aber erst starten, wenn sich mindestens 10 Erwachsene gemeldet haben. Dann wäre jeder/jede nur alle 5-6 Wochen im Einsatz. Pro Abend sollte 1 Frau und 1 Mann anwesend sein, dass für alle Jugendlichen ein Ansprechpartner vor Ort ist. Es haben sich bereits 3 Frauen und 1 Mann gefunden.

Jetzt ist es an Dir, dem Jugendclub zum Leben zu verhelfen!

Melde Dich bei Katharina Wentkowski, Natel: 078 9048435 (bitte abends) oder Email: wentkowski@gmail.com.

<u>Fragen:</u>

Meine Kinder sind noch zu klein für den Jugendtreff!
Kein Problem, melde Dich! Dann wirst Du schon jetzt mit Jugendlichen viele Erfahrungen sammeln, die Dir und Deine Kindern zugutekommen, wenn sie später auch Teenager sind.

Meine Kinder sind schon erwachsen!
Kein Problem, melde Dich! Du kannst sicher viel Erfahrung mit Teenagern in die gemeinsamen Abende einbringen und genau das brauchen wir.

Ich habe keine (eigenen) Kinder!
Kein Problem, melde Dich! Du warst ja selbst einmal ein Jugendlicher und hast sicher einige schöne Erinnerungen an diese Zeit. Es wäre doch toll, wenn die heutigen Jugendlichen davon profitieren könnten.

KALENDER - EIN TÄGLICH WORT

Der beliebe Kalender ist wieder über das Pfarramt erhältlich. Der Kaufpreis beträgt für den Kalender Fr. 20.-, für das Buch Fr. 26.-.
Beide werden an der Seniorenadventsfeier zum Verkauf aufgelegt oder können beim Sekretariat bis **Weihnachten** bestellt werden.

JUNGSCHAR-NACHMITTAGE

Jeweils am Samstag 13.30 Uhr vor der Chileschür.

Nachmittage:
9. Dezember und 13. Januar 2018

Auskünfte bei:
Jonathan Jufer, 078-695-4341,
jonathan.jufer@outlook.com

www.jungschar-muellheim-wigoltingen.ch

KONZERT IN DER ADVENTSZEIT

Samstag, 9. Dezember, 17.15 Uhr, Adventskonzert der **Musikschule Thurtal-Seerücken,** in der Kirche Raperswilen

Zu diesem Anlass sind Sie herzlich eingeladen.

AUS DER GEMEINDE

Wir begrüssen unsere neuen Kirchgemeindemitglieder:
Dora Hambsch, Wigoltingen
Deborah Handschin, Illhart
Nicole Keller, Wigoltingen
Tatjana Messora mit Annalena und Lionel, Wigoltingen
Familie Rohner, Illhart
Sarah Wüthrich, Raperswilen

Wir verabschieden:
Kris Müller, Homburg
Daniel Notthoff, Wigoltingen
Susanne Ribi, Raperswilen
Sibylle Schneebeli, Bonau
Benjamin Urech, Wigoltingen
Benjamin Weber, Wigoltingen

TRAUUNGEN

Am 26. August in Wigoltingen:
Claudia Weidmann, geborene Bichsel und Michael Weidmann, wohnhaft in Wigoltingen.

Am 26. August in Raperswilen:
Josephine Lieberwirth, geborene Bänninger und Sascha Lieberwirth, wohnhaft in Müllheim.

AUS DER GEMEINDE

Bestattungen:

Am 31. August in Wigoltingen:
Ernst Brönimann, Gatte der Margrit Brönimann, geborene Rutsch, von Linden BE, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 78. Lebensjahr.

Am 14. September in Raperswilen:
Alice Kämpf, geborene Christinger, Witwe des Ernst Johann Kämpf, von Raperswilen, wohnhaft gewesen in Raperswilen mit Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Bussnang, gestorben im 93. Lebensjahr.

Am 22. September in Wigoltingen:
Dorothea Lüthi, geborene Zmugg, Witwe des Rolf Lüthi, von Thundorf TG, wohnhaft gewesen in Weisslingen, gestorben im 86. Lebensjahr.

Am 6. November in Wigoltingen:
Anna Riesen, geborene Weber, Witwe des Walter Riesen, von Rüschegg BE, wohnhaft gewesen in Wigoltingen mit Aufenthalt im Altersheim Berlingen, gestorben im 95. Lebensjahr.

LEKTOREN

Seit Jahren bereichern Lektoren unsere Gottesdienste und beteiligen sich auf diese Weise an der Verkündigung in unserer Kirchgemeinde. Anfang Dezember werden wir wieder den Gottesdienstplan für das kommende Jahr anschauen und die Dienste verteilen.

Das nächste Treffen für alle, die sich durch biblische Lesungen am Gottesdienst beteiligen möchten, findet am

Donnerstag, 30. November um
19.30 Uhr
in der Chileschür statt.

Natürlich freuen wir uns, wenn jemand Lust am Lesen und Vorlesen hat und sich am Lektoren Dienst beteiligen möchte! Herzliche Einladung zum Lektorentreffen!

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR SONNTAGSCHULWEIHNACHT AM 17. DEZEMBER 2017 UM 17.00 UHR IN DER KIRCHE WIGOLTINGEN

Wie in den vergangenen Jahren dürfen wir die Kollekte dieser Feier für unsere Kinderpatenschaft von Anastacia in Mosambik verwenden.

Zu ihrem 14. Geburtstag im Juni haben wir ihr einen Stoffturnsack und eine von den Kindern verzierte Glückwunschkarte zugeschickt. Seit Beginn der Patenschaft 2012 werden wir durch Mitarbeiter vor Ort jährlich 2 Mal über das Ergehen unseres Patenkindes und die Fortschritte der gezielten Hilfe seines Umfeldes (Gesundheitsvorsorge, Schulbildung, Dorfhilfe usw.) informiert.

Erst kürzlich bekamen wir einen Dankesbrief, eine persönliche Zeichnung und ein aktuelles Foto von Anastacia. Im Brief stand, dass es ihr und ihrer Familie gut gehe und sie sehr dankbar für unsere Unterstützung seien. Wir Sonntagschüler werden wiederum einen Kartengruss und ein kleines Geschenk zu Weihnachten nach Mosambik senden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, welche ihrem Kind jeden Sonntag einen Batzen für Anastacia in die Sonntagschule mitgeben. Und vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung mit Ihrer Kollekte an der Sonntagschulweihnacht.

Wir freuen uns zusammen mit Ihnen allen feiern zu dürfen!

AUS DER GEMEINDE

Taufen:

Am 20. August im Kirchenwald ob Büren:
Ben Gerber, Sohn des Oliver und der Monika Gerber, wohnhaft in Weinfelden.

Sonja Gerber, Tochter des Marcel und der Rebecca Gerber, wohnhaft in Kreuzlingen.

Lias Heubi, Sohn des Michael und der Karin Heubi, wohnhaft in Wigoltingen.

Amelie, Nicola und Raphael Sturzenegger, Tochter und Söhne des Erich und der Bernadette Sturzenegger, wohnhaft in Wigoltingen

Am 24. September in Wigoltingen:
Leyla Wittwer, Tochter des Reto und der Jacqueline Wittwer, wohnhaft in Bonau.

Am 19. Oktober in Wigoltingen:
Eveline und Valerie Smith, Töchter des Richard und der Susanne Smith, wohnhaft in Homburg.

Am 12. November in Raperswilen:
Finn Fabio Fritschy, Sohn des David und der Jasmin Fritschy, wohnhaft in Helsighausen.

Flavio Wieser, Sohn des Matthias und der Christine Wieser, wohnhaft in Wigoltingen.

Aus der Gemeinde Bestattungen

Am 9. November in Wigoltingen:

Walter Vetterli, Witwer der Irene Vetterli, geborene Piardi, von Kaltenbach TG, wohnhaft gewesen in Wagerswil mit Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Weinfelden, gestorben im 92. Lebensjahr.

Aus der Gemeinde Bestattungen

Am 14. November in Wigoltingen:

Dieter Uhlmann, Gatte der Jeannette Uhlmann, geborene Maurer, von Trub BE, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 60. Lebensjahr.

Konzert am Dreikönigstag

Am Dreikönigstag, **Samstag, 6. Januar 2018**, findet das traditionelle Konzert mit dem Posaunenchor Weingarten um 20.00 Uhr in der Kirche Raperswilen statt.

Sie sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen für Senioren

Mittwoch, 13. Dezember, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen, **Adventsnachmittag**, mit dem Jodelchor „Silberdischtle" und der Leitung von Barbara Laager.

Mittwoch, 11. Januar 2017, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen, mit den Thurgauer Jodelspatzen unter der Leitung von Carina und Jolanda Felix.

Die Bewirtung übernehmen Frauen aus dem Frauenchor.

Wie definieren Sie Hoffnung?

Hoffnung, ein grosses Wort, wenn man sich in einer Trauer- oder Trennungssituation befindet. Hoffnung, kaum zu buchstabieren, wenn man von einem lieben Menschen Abschied nehmen musste. Die Hoffnungslosigkeit fühlt sich an, wie in einem dunkeln, feuchten Keller ohne Licht verharren zu müssen. Ohne Hoffnung kann man sich wie in einem undurchdringlichen Dschungel vorkommen.

Dazu eine kleine Geschichte von einem älteren Mann, der in Afrika eine Safari unternahm. Der Führer hieb mit seiner Machete alles störende Gestrüpp und das Unterholz weg. Schon erschöpft fragt der Reisende in recht frustriertem Ton: „Wo sind wir denn? Wissen sie eigentlich, wo sie mich hin führen?" Der erfahrende Führer hielt an, drehte sich zu dem Mann und sagte: „Der Weg bin ich."

Stellen wir manchmal nicht auch solche Fragen? Wir fragen Gott: „Wo bringst du mich denn eigentlich hin? Und wo ist der Weg?". Genau wie der Dschungelführer wird Gott uns die erste Frage auch nicht beantworten. Doch das Versprechen: *„Und siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende*" Matth. 28,20 dürfen wir in Anspruch nehmen. Wir dürfen mit der Präsenz Gottes in jedem Augenblick unseres Lebens rechnen. Jesus hat unseren Weg im Blick, er ist der Weg.

Darum möchte ich der Hoffnungslosigkeit ein grosses ABER entgegensetzen. Hoffnung ist kein erfüllter Wunsch oder ein Gefallen. Sie geht weit darüber hinaus. Sie ist das verrückte, unvorhersehbare Vertrauen auf einen Gott, der uns so überrascht, dass wir nur staunen können. Hoffnung bezieht sich nicht auf das, was man ohnehin erwartet, sondern auf das, was man nie zu träumen wagt.

Im Café für Trauernde besteht die Möglichkeit sich über hoffnungsvolle aber auch über hoffnungslose Momente und Zeiten auszutauschen.

Gerne lade ich sie zu den nächsten beiden Anlässen ein.

Freitag, 08. Dezember: „Nach Verlusterfahrungen feiern?" Umgang mit Feiertagen.
Freitag, 12. Januar: „Woher die Kraft nehmen?" Ressourcen entdecken und aufbauen.

Eine hoffnungsvolle und lichterfüllte Advents-und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Lisbeth Leibundgut, Sozialdiakonische Mitarbeiterin

TÄNZE AUS ALLER WELT

Rassige und fröhliche Tänze aus aller Welt, mit Franziska Mayer, Raperswilen

Mittwoch, 17. Januar, 28. Februar
jeweils 20.00 Uhr in der Chileschür,
bequeme Kleider und Schuhe sind von Vorteil.

Für Getränke in den Pausen ist gesorgt!
Unkostenbeitrag:
Fr. 5.-- pro Abend und Person

OFFENER MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN 60 + / -

Zäme ässe – zäme sii
Einmal in der Woche nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!
Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! ☺

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott von Dir,
Dank sei Dir dafür.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, in der Wirtschaft zum Berghaus, Mittagessen um 12.00 Uhr.

Anmeldung:	bis am Vorabend bei Susi Menzi,	Tel. 071-657-1537 Natel 079-789-2988
	Pro Senectute Orsvertreterin, Monica Roth,	Natel 079-631-3102
	oder direkt beim Wirtepaar König	Tel. 052-763-1207

Fahrdienst: Geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie abgeholt werden möchten.

Besonderes: jeden letzten Donnerstag-Nachmittag im Monat findet der **Spielnachmittag** statt. Es wird gejasst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert! Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug. Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.

Die Woche des Glaubens liegt hinter uns. Es war ein Feuerwerk von Eindrücken, eine grossartige Atmosphäre, spannende Gäste und mitreissende Musik.

Gerne möchte wir ein paar Eindrücke hier abbilden.

Auf der Internetseite www.woche-des-glaubens.ch ist übrigens ein Rückblick mit noch viel mehr Bildern zu finden.

Die Kirche lebt übrigens auch nach dem Reformationsjubiläum. Unter anderem besteht die Möglichkeit, das bei der Glaubenswoche Gehörte zu vertiefen und zu reflektieren. Dazu bieten die Ev. Kirchgemeinden Müllheim und Wigoltingen-Raperswilen ab Februar einen Glaubenskurs an: Spur 8 – Eine Entdeckungsreise im Land des Glaubens. Informationen darüber sind auch hier in der Beilage zu finden.

Was bleibt noch von der Glaubenswoche? Vielleicht die Broschüren, die in die Haushalte verteilt wurden. Das sind tolle Berichte von Menschen aus unseren Reihen, die es wert sind, aufgehoben und immer wieder mal gelesen zu werden. Wer es nicht (mehr) hat: Einige wenige Exemplare sind noch in den Kirchen und in der Chileschür. Im Internet kann man das Heft auch runterladen.

Datum	Uhr-zeit	Veranstaltung
03.12.	10.00	1. Advent, Taufsonntag, Gottesdienst in Raperswilen, **Mitwirkung des Kirchenorchesters**
04.12.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
08.12.	14.00	Café für Trauernde, Chileschür
09.12.	17.15	Konzert der **Musikschule Thurtal-Seerücken** in der Kirche Raperswilen
10.12.	10.00 14.30	2. Advent, Gottesdienst in Wigoltingen **Internationaler Sunntigstreff**, Chileschür
13.12.	14.00	Seniorennachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
15.12.	17.00	Jugendgottesdienst, Chileschür
17.12.	10.00 17.00	3. Advent, Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee Sonntagschulweihnacht in Wigoltingen
24.12.	16.00 22.00	4. Advent, Heiligabend, Familiengottesdienst in Raperswilen Heiligabendgottesdienst in Wigoltingen
25.12.	10.00	Weihnachten, Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung des **Kirchenchores**, Abendmahl
31.12.	19.30	Gottesdienst zum Jahresausklang in Raperswilen
04.01.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
06.01.	20.00	Dreikönigskonzert mit dem **Posaunenchor Weingarten**, Raperswilen
07.01.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, **Kanzeltausch mit Pfr. F. Homberger**
12.01.	14.00 17.00	Café für Trauernde Jugendgottesdienst, Chileschür
14.01.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch L. Leibundgut, Laienpredigerin, Kirchenkaffee
17.01.	14.00 20.00	Seniorennachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen Tänze aus aller Welt, Chileschür
21.01.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee
28.01.	19.30	Gottesdienst in Wigoltingen
04.02.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Pfr. N. Schneider

KONTAKTE

Pfarramt
Pfarrer Lars Heynen, Tel. Nr. 052-763-1401, lars.heynen@tg.ref.ch

Präsident Kirchenvorsteherschaft
Martin Wenger, Ob. Müllbergstr. 6a, 8558 Raperswilen,
Tel. Nr. 052-763-1804

Mesmer/Hauswart
Daniel Soccal, Natel 076-475-3139

Sekretariat und Reservationen Chileschür:
Daniela Käss, Tel. Nr. 052-763-2062, daniela.kaess@tg.ref.ch

Senioren-Mittagstisch:
jeden Donnerstag, Anmeldung bei Susi Menzi, Natel 079-789-2988

Sozialdiakonische Mitarbeiterin:
Lisbeth Leibundgut, Fruthwilen, Tel. 071-664-3553, Natel 079-487-1954

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE BEILAGE FEBRUAR / MÄRZ

Für alle, die sich gerne mit einem Bericht, einem Rückblick, einer Vorschau, einem Aufruf und so weiter, an der nächsten Beilage beteiligen möchten, bitten wir um elektronische Zustellung bis **Mittwoch, 11. Januar**, **08.00 Uhr**.

www.kirchgemeinde-wira.ch

	Wigoltingen	**Raperswilen**	Besonderes
03.12.		10.00 Uhr	1. Advent, Taufsonntag, Mitwirkung des Kirchenorchesters
10.12.	10.00 Uhr		2. Advent
17.12.	17.00 Uhr	10.00 Uhr	3. Advent, Kirchenkaffee in Raperswilen Sonntagschulweihnacht in Wigoltingen
24.12.	22.00 Uhr	16.00 Uhr	4. Advent, Heiligabend Familiengottesdienst in Raperswilen Heiligabendgottesdienst in Wigoltingen
25.12.	10.00 Uhr		Weihnachten, Abendmahlsgottesdienst, Mitwirkung des Kirchenchores
31.12.		19.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresausklang
07.01.		10.00 Uhr	Kanzeltausch mit Pfr. F. Homberger
14.01.	10.00 Uhr		STV: L. Leibundgut, Laienpredigerin, Kirchenkaffee
21.01.		10.00 Uhr	Kirchenkaffee
28.01	19.30 Uhr		
04.02.		10.00 Uhr	STV: Pfr. N. Schneider

STV: Stellvertretung

STATION 1 - 06.02. in Wigoltingen
Gott - wie diese Reise
mein Bild verändern kann

STATION 2 - 13.02. in Wigoltingen
Sinn - wie ich ihm auf die Spur komme

STATION 3 - 20.02. in Wigoltingen
Glaube - wie ich trotz Hindernissen
weiterkomme

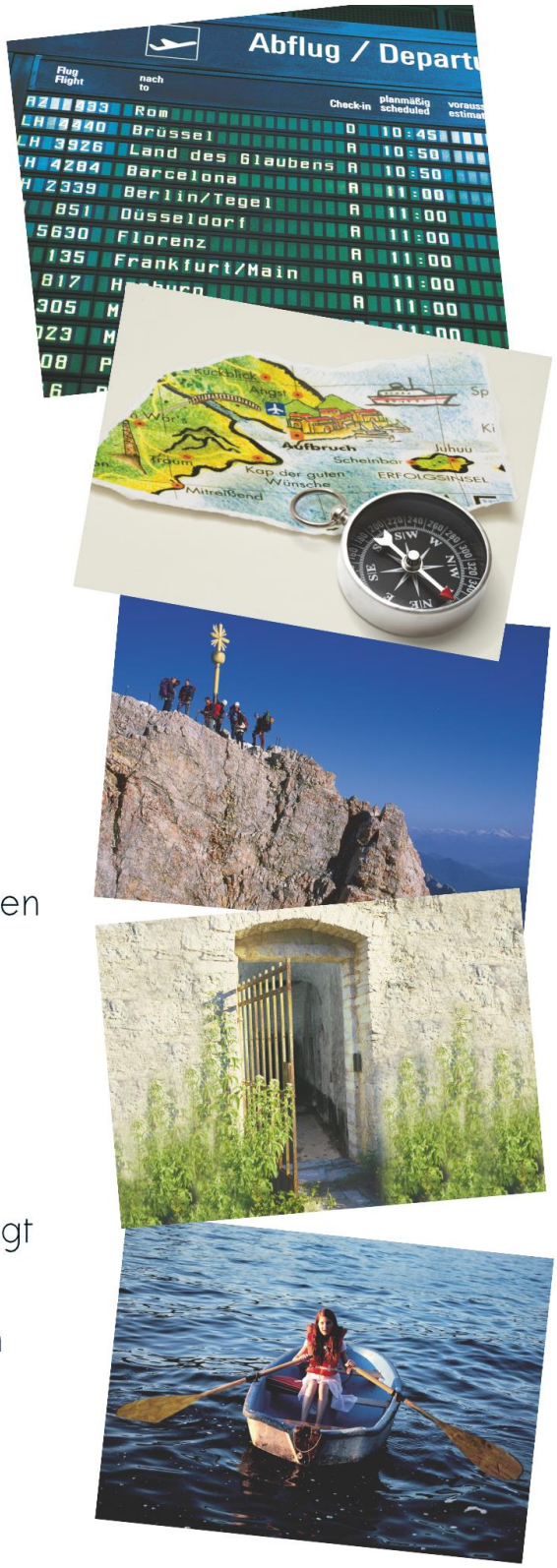
STATION 4 - 27.02. in Wigoltingen
Sünde - was es damit auf sich hat

STATION 5 - 06.03. in Müllheim
Jesus - wo sich Himmel und Erde berühren

STATION 6 - 13.03. in Müllheim
Christ werden - wie Gott mit mir anfängt

STATION 7 - 20.03. in Müllheim
Christ bleiben - wie Gottes Geist uns trägt

STATION 8 - GOTTESDIENST - 25.03. in Müllheim
Wir feiern das Fest des Lebens



Veranstaltungszeit und -ort:

Wigoltingen, Chileschür, Oberdorfstr. 2, jeweils um 19.00 Uhr

Müllheim, Kirchgemeindehaus, Kreuzlingerstrasse 47, jeweils um 19.00 Uhr

Gottesdienst um 10.00 Uhr

SPUR 8

Entdeckungen im Land des Glaubens

Glauben entdecken
Für Glaubende und Zweifler

Anmeldung erbeten bis 26. Januar 2018 beim Pfarramt